

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: INTEROX SG 50

Produktart(en): PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: EU-0027468-0000

R4BP 3-Referenznummer: CH-0029069-0004

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	3
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	4
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	4
2.2. Art der Formulierung	5
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	5
4. Zugelassene Verwendung(en)	6
5. Anweisungen für die Verwendung	11
5.1. Anwendungsbestimmungen	11
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	11
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	11
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	12
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	13
6. Sonstige Informationen	13

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Interox SG 50

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	SOLVAY CHEMICALS INTERNATIONAL
Anschrift	RUE DE RANSBEEK 310 B-1120 BRUXELLES Belgien
Zulassungsnummer	EU-0027468-0000 1-3

R4BP 3-Referenznummer

CH-0029069-0004

Datum der Zulassung

08/08/2022

Ablauf der Zulassung

31/07/2032

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Solvay Interox Limited

Anschrift des Herstellers

Baronet Road, Solvay House WA4 6HA Warrington Vereinigtes Königreich
--

Standort der Produktionsstätten

Solvay Interox Limited, Baronet Road, Solvay House WA4 6HA Warrington Vereinigtes Königreich
--

Name des Herstellers	Solvay Chemicals Finland Oy
Anschrift des Herstellers	YRJONOJANTIE 2 45910 VOIKKAA Finnland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals Finland Oy, YRJONOJANTIE 2 45910 VOIKKAA Finnland

Name des Herstellers	Solvay Chemicals GmbH Germany
Anschrift des Herstellers	KOETHENSCHER STRASSE 1-3 06406 DE BERNBURG Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals GmbH Germany, KOETHENSCHER STRASSE 1-3 06406 DE BERNBURG Deutschland

Name des Herstellers	Solvay Chemie BV Netherlands
Anschrift des Herstellers	SCHEPERSWEG, 1 6049 CV HERTEN Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemie BV Netherlands, SCHEPERSWEG, 1 6049 CV HERTEN Niederlande

Name des Herstellers	Solvay Chimica Italia SpA Italy
Anschrift des Herstellers	VIA PIAVE, 6 Rosignano SOLVAY LI 57013 Rosignano Italien
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chimica Italia SpA Italy, VIA PIAVE, 6 Rosignano SOLVAY LI 57013 Rosignano Italien

Name des Herstellers	Solvay Chimie SA Belgium
Anschrift des Herstellers	Rue de Ransbeek 310 1120 BE Brussels Belgien
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chimie SA Belgium, RUE SOLVAY, 39 5190 BE JEMEPPE-SUR-SAMBRE Belgien
	Solvay Chimie SA Belgium, SCHELDELAAN 600 – HAVEN 725 2040 BE Antwerp Belgien

Name des Herstellers	Solvay Interox Produtos Peroxidados SA
Anschrift des Herstellers	RUA ENG. CLEMENT DUMOULIN 2625-106 POVOA DE SANTA IRIA Portugal
Standort der Produktionsstätten	Solvay Interox Produtos Peroxidados SA, RUA ENG. CLEMENT DUMOULIN 2625-106 POVOA DE SANTA IRIA Portugal

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Interox Limited
Anschrift des Herstellers	Baronet Road, Solvay House WA4 6HA Warrington Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Solvay Interox Limited, Baronet Road, Solvay House WA4 6HA Warrington Vereinigtes Königreich

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chemicals Finland Oy
Anschrift des Herstellers	YRJONOJANTIE 2 45910 VOIKKAA Finnland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals Finland Oy, YRJONOJANTIE 2 45910 VOIKKAA Finnland

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chemicals GmbH Germany
Anschrift des Herstellers	KOETHENSCHER STRASSE 1-3 06406 BERNBURG Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals GmbH Germany, KOETHENSCHER STRASSE 1-3 06406 BERNBURG Deutschland

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chimica Italia SpA Italy
Anschrift des Herstellers	VIA PIAVE, 6 ROSIGNANO SOLVAY LI 57013 ROSIGNANO Italien
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chimica Italia SpA Italy, VIA PIAVE, 6 ROSIGNANO SOLVAY LI 57013 ROSIGNANO Italien

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chimie SA Belgium
Anschrift des Herstellers	Rue de Ransbeek 310 1120 Brussels Belgien
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chimie SA Belgium, RUE SOLVAY 39 5190 BE JEMEPPE-SUR-SAMBRE Belgien
	Solvay Chimie SA Belgium, SCHELDELAAN 600 – HAVEN 725 2040 BE Antwerp Belgien

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Interox Produtos Peroxidados SA
Anschrift des Herstellers	RUA ENG. CLEMENT DUMOULIN 2625-106 POVOA DE SANTA IRIA Portugal
Standort der Produktionsstätten	Solvay Interox Produtos Peroxidados SA, RUA ENG. CLEMENT DUMOULIN 2625-106 POVOA DE SANTA IRIA Portugal

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	49,9

2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Kann die Atemwege reizen.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten.
Dampf nicht einatmen.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzhandschuhe tragen.
Schutzkleidung tragen.
Augenschutz tragen.
Gesichtsschutz tragen.
BEI VERSCHLUCKEN:Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
BEI VERSCHLUCKEN:Mund ausspülen.KEIN Erbrechen herbeiführen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.Haut mit Wasser abwaschen.
BEI EINATMEN:Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Bei Brand:Wasser zum Löschen verwenden.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.Behälter dicht verschlossen halten.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt des Behälters gemäß lokaler/regionaler/nationaler/internationaler Regulierungen der Entsorgung zuführen.

Behälter gemäß lokaler/regionaler/nationaler/internationaler Regulierungen der Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Flächendesinfektion geschlossener Räume durch Wasserstoffperoxid in Aerosolform

Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name:
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name:
Trivialname: Pilze/Hefen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name:
Trivialname: Viren
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name:
Trivialname: bakterielle Sporen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

Innenräume, geschlossene Räume.
Industrie – Pharmaindustrie oder Kosmetikindustrie, zum Beispiel Reinnräume.
Medizin – Gesundheitseinrichtungen, Krankenhäuser, Rettungsfahrzeuge.
Institutionen.
Desinfektion von nicht-porösen Oberflächen.

Anwendungsmethode(n)

Methode: -
Detaillierte Beschreibung:
Automatische, ungerichtete Aerosolisierung (z.B. Vernebeln oder Sprühen).

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 49% Wasserstoffperoxid (unverdünntes Produkt), das durch Aerosolisierung in geschlossenen Räumen angewendet wird.
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Häufigkeit - je nach Bedarf des Anwenders, z.B. bis zu 3 Mal pro Tag.

Die Behandlungsdauer hängt vom Gerätetyp, der Größe des Raums oder der zu desinfizierenden Flächen ab.

	Bei Raumtemperatur anwenden.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Packungsgrößen (l): 0,25, 1, 2,5, 5, 10, 20, 22, 30, 60, 200, 220 und 1000 l Verpackungsmaterial: Genehmigte HDPE-Güteklassen.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Ein automatisches Ladesystem verwenden.</p> <p>49% (Massenanteil; w/w) Wasserstoffperoxid (unverdünntes Produkt), wird durch automatische Aerosolisierung in einem geschlossenen Raum angewendet. Die Räume können entfeuchtet werden, um höhere Wasserstoffperoxid-Konzentrationen auf den Oberflächen zu erreichen.</p> <p>Hindernisse, die verhindern könnten, dass das Aerosol die zu desinfizierenden Flächen erreicht, sind zu entfernen.</p> <p>Die zu desinfizierenden Flächen sollten nicht porös sein und vor der Anwendung des Produkts gereinigt werden. Das Produkt ist nicht für die Anwendung auf Flächen bestimmt, die mit Lebens- oder Futtermitteln in Berührung kommen können</p> <p>Der Anwender sollte eine mikrobiologische Validierung der Desinfektion in den zu desinfizierenden Räumen (oder ggf. in einem geeigneten „Standardraum“) mit den zu verwendenden Geräten durchführen, woraufhin ein Protokoll für die Desinfektion dieser Räume erstellt und anschließend verwendet werden kann. Jedes Gerät bzw. jede spezifische Anlage wird bei der Einrichtung systematisch validiert. Die optimalen Betriebsbedingungen werden vor Ort validiert (Temperatur, Hygrometrie, zu verwendendes Produkt, Diffusionszeit, Extraktionszeit, usw.). Neben der biologischen Validierung sollte auch eine chemische Validierung durchgeführt werden.</p> <p>Die Wirksamkeit der Raumdesinfektion wurde gemäß der Norm NF T 72-281 durch Vernebelung von 1g Wasserstoffperoxid pro Kubikmeter Raumvolumen in 22 Minuten und anschließender 180-minütiger Kontaktzeit bei Raumtemperatur nachgewiesen.</p> <p>Das Volumen des desinfizierten Raums sollte 30 - 150 m³ betragen.</p> <p>Die mittlere Partikelgröße der zur Desinfektion verwendeten Aerosole sollte 0,5 µm betragen.</p> <p>Kein Zutritt während des Desinfektionsvorgangs.</p>
--

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Oberflächen im Behandlungsbereich müssen vor der Anwendung sauber und trocken sein.

Der Behandlungsbereich ist abzudichten (z.B. mit Klebeband), um sicherzustellen, dass die Wasserstoffperoxidkonzentration außerhalb des Raums auf einem zulässigen Gesundheits- und Sicherheitsniveau gehalten wird.

Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Personal den Behandlungsbereich vor der Anwendung verlassen hat. Entfernen Sie alle Pflanzen, Tiere, Getränke und Lebensmittel. Der Raum darf erst wieder betreten werden, wenn die Luftkonzentration unter den Referenzwert ($1,25 \text{ mg/m}^3$) gefallen ist. Nach der Anwendung muss der Raum gelüftet werden, vorzugsweise durch mechanische Lüftung. Die Dauer der Lüftungszeit ist durch Messung mit geeigneten Messgeräten zu ermitteln. Falls der Raum betreten werden muss, wenn die Wasserstoffperoxidkonzentration noch über $1,25 \text{ mg/m}^3$ liegt, ist dies nur mit geeigneter PSA einschließlich Atemschutzgerät erlaubt.

An allen Eingängen zum Behandlungsbereich sind Warnschilder anzubringen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Flächendesinfektion von Gehäusen in Füllisolatoren durch aerosolisiertes oder verdampftes Wasserstoffperoxid (VHP)

Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name:
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name:
Trivialname: bakterielle Sporen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name:
Trivialname: Pilze/Hefen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name:
Trivialname: Viren
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

Innenräume.
Industrie - keimfreie Räume bei der aseptischen Abfüllung in der Pharma- oder Kosmetikindustrie.
Desinfektion von nicht-porösen Oberflächen.

Anwendungsmethode(n)

Methode: -
Detaillierte Beschreibung:
Automatische, ungerichtete Aerosolisierung (z.B. Vernebeln oder Sprühen, Entspannungsverdampfung)

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 49% Wasserstoffperoxid (unverdünntes Produkt), das durch Entspannungsverdampfung oder Aerosolisierung in Abfüllisolatoren angewendet wird.
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Häufigkeit – je nach Bedarf des Anwenders, z.B. 1- oder 2-mal pro Tag/Woche.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Packungsgrößen (l): 0,25, 1, 2,5, 5, 10, 20, 22, 30, 60, 200, 220 und 1000 l

Verpackungsmaterial: Genehmigte HDPE-Güteklassen.

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Ein automatisches Ladesystem verwenden.

49% (Massenanteil; w/w) Wasserstoffperoxid (unverdünntes Produkt), wird durch automatische Entspannungsverdampfung oder Aerosolisierung mit einem Gerät, das an einen Abfüllisolator angeschlossen ist, angewendet. Die Abfüllisolatoren können entfeuchtet werden, um höhere Wasserstoffperoxid-Konzentrationen auf den Oberflächen zu erreichen.

Die zu desinfizierenden Flächen sollten nicht porös sein und vor der Anwendung des Produkts gereinigt werden. Das Produkt ist nicht für die Anwendung auf Flächen bestimmt, die mit Lebens- oder Futtermitteln in Berührung kommen können.

Der Anwender sollte eine mikrobiologische Validierung der Desinfektion in den zu desinfizierenden Gehäusen mit den zu verwendenden Geräten durchführen, woraufhin ein Protokoll für die Desinfektion dieser Gehäuse erstellt und anschließend verwendet werden kann. Jedes Gerät bzw. jede spezifische Anlage wird bei der Einrichtung systematisch validiert. Die optimalen Betriebsbedingungen werden vor Ort validiert (Temperatur, Hygrometrie, zu verwendendes Produkt, Diffusionszeit, Extraktionszeit, usw.). Neben der biologischen Validierung sollte auch eine chemische Validierung durchgeführt werden.

Die Wirksamkeit der Anwendung gegen bakterielle Sporen wurde durch Flash-Verdampfung von Wasserstoffperoxid mit einer Rate von 0,35 g/m³/min für 51 min (18 g Wasserstoffperoxid / m³ / Behandlung) nachgewiesen.

Das Volumen des desinfizierten Bereichs sollte 15 - 150 m³ betragen.

Die mittlere Partikelgröße der zur Desinfektion verwendeten Aerosole sollte 0,5 µm betragen.

Kein Zutritt während des Desinfektionsvorgangs.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Oberflächen im Behandlungsbereich müssen vor der Anwendung sauber und trocken sein.

Der Behandlungsbereich ist abzudichten (z.B. mit Klebeband), um sicherzustellen, dass die Wasserstoffperoxidkonzentration außerhalb des Raums auf einem zulässigen Gesundheits- und Sicherheitsniveau gehalten wird.

Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Personal den Behandlungsbereich vor der Anwendung verlassen hat. Entfernen Sie alle Pflanzen, Tiere, Getränke und Lebensmittel. Der Raum darf erst wieder betreten werden, wenn die Luftkonzentration unter den Referenzwert (1,25 mg/m³) gefallen ist.

Nach der Anwendung muss der Raum gelüftet werden, vorzugsweise durch mechanische Lüftung. Die Dauer der Lüftungszeit ist durch Messung mit geeigneten Messgeräten zu ermitteln. Falls der Raum betreten werden muss, wenn die Wasserstoffperoxidkonzentration noch über 1,25 mg/m³ liegt, ist dies nur mit geeigneter PSA einschließlich Atemschutzgerät erlaubt.

An allen Eingängen zum Behandlungsbereich sind Warnschilder anzubringen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

-

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Beim Umgang mit dem Produkt ist das Tragen eines Augenschutzes vorgeschrieben.
Gesichtsschutz tragen, wenn Spritzer möglich sind.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Besonderheiten möglicher direkter oder indirekter schädlicher Wirkungen:

- Bei Einatmen: Atembeschwerden, Husten, Lungenödem, Übelkeit, Erbrechen.
- Bei Hautkontakt: Rötung, Schwellung des Gewebes, Hautreizung.
- Bei Augenkontakt: Rötung, Tränenfluss, Schwellung des Gewebes, schwere Verätzungen.
- Bei Verschlucken: Übelkeit, Bauchschmerzen, blutiges Erbrechen, Durchfall, Erstickungsanfälle, Husten, schwere Atemnot, schwere Verätzungen im Mund- und Rachenraum sowie die Gefahr der Perforation von Speiseröhre und Magen. Gefahr von Atemwegserkrankungen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Symptomen: 112/Ambulanz für medizinische Unterstützung anrufen. Wenn keine Symptome: Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Sofort die Haut mit viel Wasser waschen. Danach alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und vor Wiederverwendung waschen. Die Haut 15 Minuten lang weiter mit Wasser waschen. Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

NACH KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort mehrere Minuten lang mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen herausnehmen, falls vorhanden und leicht durchzuführen. Mindestens 15 Minuten lang weiter spülen. 112/Ambulanz für medizinische Unterstützung anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort den Mund ausspülen. Geben Sie etwas zu trinken, wenn die betroffene Person in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz für medizinische Unterstützung anrufen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle eines Unfalls:

- Umweltschutzmaßnahmen:

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Wenn das Produkt Flüsse und Seen oder die Kanalisation verunreinigt, die zuständigen Behörden informieren.

- Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung:

Mit reichlich Wasser verdünnen. Abdämmen. Abfallströme bei der Sammlung nicht vermischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. In ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Verschüttetes Produkt niemals zur Wiederverwendung in die Originalbehälter zurückgeben.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen. Unbenutztes Produkt nicht auf den Boden, in Gewässer, in Leitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) oder in die Kanalisation gelangen lassen. Nur restentleerte Behälter/Verpackungen der Wiederverwertung zuführen. Die Entsorgung der Verpackungen sollte stets unter Einhaltung der Abfallbeseitigungsgesetze und der Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Lagerung: Wasserstoffperoxid sollte in vorschriftsmäßig hergestellten Großtanks oder belüfteten Originalbehältern aufrechtstehend und fern von unverträglichen Produkten gelagert werden. Für die Konstruktion der Ausrüstung oder die zugelassenen Verpackungen nur zugelassenes Material verwenden. In einem kühlen, belüfteten Ort und vor Beschädigung und direkter Sonnenbestrahlung geschützt lagern. Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern. Von brennbaren Materialien sowie Zünd- und Wärmequellen fernhalten. Haltbarkeit: 12 Monate in HDPE-Packungen bei Raumtemperatur.

6. Sonstige Informationen

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für den Wirkstoff Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), der bei der Risikobewertung für dieses Produkt zugrunde gelegt wurde.